



2

ESTLAND
NORDESTNISCHE
KÜSTE



LOKSA – TSITRE, 21 km

Durch die Wälder und Moore der Juminda-Halbinsel

An diesem Tag durchquert der Baltische Wald-Wanderweg die Halbinsel Juminda. 7 km hinter Loksa biegt der Weg ein gutes Stück vor dem ehemaligen sowjetischen U-Boot-Hafen Hara ab. Wer den Hafen besichtigen möchte (kostenpflichtig), muss weitere 2 km zurücklegen. Im weiteren Verlauf führt der Wanderweg durch ein atemberaubend schönes Wald-Sumpf-Moorgebiet, das im Westen von hohen, waldbedeckten Sanddünen eingefasst wird. Zwischen Pedaspea und Tsitre verläuft der Weg entlang einer Landstraße und kommt vor Tsitre nah an den Baltischen Glint. Nördlich liegt der Muuksi-Burghügel. Etwa 0,2 km vom Strand entfernt gibt es in Tsitre einen Rastplatz.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

..... 21 km

🕒 7 – 9 h

🚩 Erholungszentrum Kuivoja bei Loksa

🚩 RMK-Rastplatz in Tsitre

📍 Kuivoja – Hara – Pedaspea – Pudiso – Tsitre



Asphaltbelag, Waldpfade, im Sumpf – Holzstege



Leicht



Vorsicht beim Wandern entlang der Autostraßen!



In direkter Nähe des Wanderweges gibt es keine Läden und Verpflegungsmöglichkeiten. Lebensmittel sind in Loksa zu beschaffen.



Zwischen Pedaspea und Tsitre (7 km) gibt es Busverkehr. Auf der Juminda-Halbinsel kann man eine alternative Route erwandern. Am ersten Tag kann man sich von Loksa zum nördlichsten Punkt der Halbinsel begeben (ca. 20 km), wo ein RMK-Erholungsplatz eingerichtet ist, und den Juminda-Leuchtturm und die ehemaligen Militäranlagen besichtigen. Die Übernachtung ist entweder am RMK-Rastplatz oder im Dorf Leesi Leesi (weitere 6 km) möglich. Am zweiten Tag kann man die Wanderung von Juminda (22 km) oder Leesi (15 km) bis Tsitre fortsetzen.

WÄLDER

Der Baltische Wald-Wanderweg führt weiter durch die duftenden Nadelwälder Lahemaas, die hier und da von Mischwäldern abgelöst werden. Später wird ein sandiges Gebiet durchquert, dem das von Dünen umgebene Abla-Moor folgt. Der hier liegende größte Feldstein von Lahemaa, der Majakivi-Findling, schläft wie ein Riese am Rande eines Nadelwaldes. Neben dem Moor ragt ein Aussichtsturm in den Himmel, von dem aus sogar der Fernsehturm von Tallinn erspäht werden kann.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- 1 Lohja-See.**
GPS: 59.55340, 25.68702
- 2 Hafen und U-Boot-Hafen von Hara.**
Ehemaliger sowjetischer U-Boot-Stützpunkt. Der Eintritt ist kostenpflichtig.
+372 56900433;
GPS: 59.589018, 25.612838
- 3 Insel Hara.**
Vom Hafen Hara sind Rundfahrten auf der Ostsee möglich. +372 56900433;
GPS: 59.58441, 25.62433
- 4 Museum auf dem Bauernhof Allika.** Ein kleines Privatmuseum zum Thema Fischer und ihr Leben am Anfang des 20. Jh. Nur nach Voranmeldung. +372 56491282;
GPS: 59.58999, 25.60633
- 5 Majakivi-Pikanõmme-Lehrpfad und Aussichtsturm.**
GPS: 59.58866, 25.59520
- 6 Majakivi-Stein.**
Der drittgrößte Findling in Estland.
GPS: 59.58312, 25.57585
- 7 Park, Strand und Aussichtsturm in Tsitre.** GPS: 59.517642, 25.514581



DIENSTLEISTUNGEN

Unterkünfte

- 1. „Projekt-kodu retreat & ecohostel“,**
+372 56997449;
GPS: 59.55383, 25.66290
- 2. Glamping am Hafen von Hara,**
+372 56900433;
GPS: 59.58869, 25.61302
- 3. Ferienhaus „Klaukse“,**
+372 567 47541;
GPS: 59.56866, 25.52796
- 4. Ferienhaus „Annenhof“,**
+372 5288628;
GPS: 59.51848, 25.55613

Verpflegung

- 1. Hausrestaurant „Johannes“,**
+372 5200600; GPS: 59.56925, 25.52805
- 2. Restaurant „MerMer“,**
+372 5134590; GPS: 59.56876, 25.52656

Läden

Auf der Strecke hinter Loksa gibt es keinen Laden.

Öffentlicher Verkehr

Häufiger Busverkehr zwischen Loksa und Tsitre. www.peatus.ee

Rastplätze

- 1. RMK Cape Juminda Rastplatz,**
GPS: 59.64765, 25.50813
▲ Max. 6 Zelte (je vier Personen). 🔥
- 2. RMK Tsitre Rastplatz,**
GPS: 59.51764, 25.51458
▲ Max. 21 Zelte (je vier Personen). 🔥

TOURISTINFORMATION

www.visitharju.ee

- i Besucherzentrum RMK Oandu,**
Ausstellung, Information,
verschiedene Pfade.
+372 5099397; GPS: 59.56505, 26.10198

